

Strategische Handlungsempfehlungen für die technische Bewirtschaftung von Wohnungsbeständen

Die vorliegende Dissertation greift einen wichtigen Teilaspekt innerhalb der Lebenszykluskosten im Wohnungs-Immobilienbereich auf. Einerseits werden die Forderungen stärker, beim Neubau und bei der Sanierung stringenter auf die Begrenzung der laufenden Kosten einer Immobilie zu achten. Andererseits werden politisch motivierte Initiativen für den Wohnungsbau relevant, mit denen der energetische Umbau von Wohnimmobilien noch nachhaltiger forciert werden kann. Dazwischen besteht eine Wissenslücke darüber, wie derzeitige Mechanismen der Steuerung von Wohnungsimmobilen funktionieren, und insbesondere darüber, wie viel wirtschaftliches Entscheidungspotential innerhalb derartiger Immobiliengesellschaften vorhanden sein könnte, um differenziert ausgestaltete unternehmerische Ziele und energiepolitisch motivierte Vorgaben umsetzen zu können.

Gerade in Bezug auf den Gestaltungsspielraum zum energetischen Umbau ist eine vertiefte Kenntnis der derzeitigen Handlungsalternativen und der vorhandenen Handlungsmechanismen von großer Bedeutung. Die Autorin hat sich anhand eines signifikanten und für bestimmte Marktbereich repräsentativen Immobilienportfolios detailliert mit der Investitionstätigkeit über mehrere Jahre auseinandergesetzt. Durch ihre grundlegenden Recherchen und Analysen hat sie Mechanismen herausarbeiten können, die für die zukünftige Entwicklung von Bestandsimmobilien von hoher Relevanz sind.



Bauhaus-Universitätsverlag

1. Auflage 2012

Band 22 Schriften der Professur Baubetrieb und Bauverfahren

Softcover

21×29,7cm • 626 g

214 Seiten

Zahlreiche Abbildungen, zum Teil in Farbe

Buchausgabe (D): 28,60 €

ISBN: 978-3-95773-124-1

eBook (PDF): 28,60 €

Download: <http://dx.doi.org/>
